

24. Schüler- Welt-Theatertag

Deutschlands größtes
Schülertheater-Treffen

31. März 2025

Schirmherren

Michael Kretschmer, Sächsischer Ministerpräsident

Conrad Clemens, Sächsischer Staatsminister für Kultus

Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises Bautzen

Theaterkasse: 03591/584-225

www.theater-bautzen.de

THEATER
.....
DZIWAŁO

Grußwort zum Schüler-Welt-Theatertag

Liebe junge Theaterschaffende, liebe Lehrkräfte, liebe Theaterfreunde,

es gibt kaum einen Ort, an dem man sich so ausprobieren, wachsen und gemeinsam etwas erschaffen kann wie auf der Bühne. Theater bedeutet, das Verhalten anderer Figuren nachzuempfinden, Geschichten lebendig werden zu lassen und die eigene Stimme zu finden. Es ist ein Spiel – aber eines, das uns lehrt, mit Mut, Fantasie und Leidenschaft die Welt zu entdecken.

Deshalb ist der **Schüler-Welt-Theatertag** ein so wunderbares Ereignis. Hier zeigen Kinder und Jugendliche, was in ihnen steckt: Schauspiel, Tanz, Musik – all das mit Kreativität, Hingabe und oft überraschendem Tiefgang. Seit vielen Jahren bringt dieser Tag unzählige junge Talente zusammen und beweist, wie wertvoll das Theaterspiel für Schülerinnen und Schüler ist. Denn Theater fördert nicht nur Ausdruckskraft und Teamgeist, sondern auch Empathie und Selbstbewusstsein – Fähigkeiten, die auf und abseits der Bühne wichtig sind.

Ich danke allen, die diesen Tag mitgestalten: den engagierten Lehrkräften, den Betreuenden und natürlich euch, den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Ihr macht Theater lebendig, ihr bringt Geschichten zum Leuchten – und heute gehört euch die Bühne!

Ich wünsche euch allen einen inspirierenden Schüler-Welt-Theatertag voller Kreativität, Begeisterung und Applaus!

Herzliche Grüße

Lutz Hillmann

Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen

Lena, Ida & die Farbenmonster

Lena und Ida sind Zwillinge und bekommen jeden Abend von Papa oder Mama eine Gutenacht-Geschichte vorgelesen.

Aber heute ist alles anders, nach der Geschichte hören die Kinder fremde Stimmen in ihrem Zimmer und bekommen Angst. Sie rufen die Eltern, die im Zimmer nachschauen und nichts finden. Bruder Paul kommt auch vorbei und lacht die Mädchen aus.

Wie es weitergeht wollt ihr wissen?

Dann schaut einfach vorbei und lasst euch überraschen.



Kita Haselburg

Showtanzverein Haselbachtal e. V.

Leitung: Silka Mager

Spieldauer: 30 min

Altersempfehlung: 3 bis 12 Jahre

Grimms Werke

In einer Zeit als das Wünschen noch geholfen hat, lebten die zwei wohl bekanntesten Brüder der Welt. Als sie auf ihr Leben zurückschauten und ihr Lebenswerk betrachteten kam ihnen die Idee ein weiteres Werk zu schaffen. Die Rede ist natürlich von den Gebrüdern Grimm.

Jacob und Wilhelm Grimm erinnern sich an die alten Geschichten aus dem Volke und sehen darin eine letzte große Innovation, die sie gern aufschreiben wollen. So machen sie sich auf die Reise in das Land und stoßen dabei auf viele Menschen, die ihnen die Geschichten erzählen, die seit vielen Jahrhunderten im Umlauf sind.

Das Schöne daran: die Grimms besitzen ein zauberhaftes Buch, welches die Figuren zum Leben erwachen lässt, sobald sie diese in das Buch geschrieben haben. Doch diese Magie hat auch ihre Tücken.

Es ist ein selbstgeschriebenes Stück der Theater-AG, die wöchentlich proben. Es spielen 22 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10.



Theater-AG der Evangelischen Mittelschule Gaußig

Leitung: Kenny Jäckel

Spieldauer: 80 min

Altersempfehlung: ab 4 Jahre

Frau Holle

Die Schülerinnen und Schüler der Lisa-Tetzner Schule aus Zittau erproben in diesem Schuljahr ihre Fähigkeiten im Bereich Darstellendes Spiel. Im Alter zwischen 7 und 18 Jahren agieren die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Sie singen und schauspielern. Hierbei überwinden sie nicht nur sprachliche Barrieren, sondern auch die Scheu vor dem Unbekannten.

Einstudiert wurde das Märchen „Frau Holle“. Ursprünglich wurde dieser Konflikt zwischen der fleißigen und faulen Schwester von den Brüdern Grimm festgehalten.

Unser Stück, was in Kooperation mit dem Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau entstanden ist, haben die Lehrkräfte der Lisa-Tetzner Schule so umgeschrieben, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Talent zeigen können. Angelehnt an die DEFA-Verfilmung wurde dabei darauf geachtet, dass sie entsprechend ihrer Fertigkeiten auf der Bühne agieren können. Bei uns aber gibt es keine Marie, sondern Paul und Henry. Lasst euch überraschen, was außerdem noch anders ist!

Herausgekommen ist ein Stück in einfacher Sprache mit Gesang, kreativen Kostümen und selbstgebauten Kulissen.



Lisa-Tetzner Schule Zittau

Leitung: Susann Neuke

Spieldauer: 45 min

Altersempfehlung: ab 4 Jahre

Aschenputtel

Die junge Tochter eines reichen Kaufmannes wächst wohlbehütet auf, bis der Vater wieder heiratet und das Mädchen zwei Stiefschwestern bekommt. Doch die böse Stiefmutter und die hochnäsigen Stiefschwestern machen dem Mädchen das Leben schwer. Es muss die größte Schmutzarbeit erledigen und darf nicht im Bett schlafen, sondern muss in der Asche neben dem Herd liegen. Und weil sie dadurch immer staubig und schmutzig aussieht, nennt man sie Aschenputtel.

Doch eines Tages lädt der König des Landes alle hübschen Mädchen seines Reiches zu einem dreitägigen Fest in sein Schloss, damit sich sein Sohn eine Braut aussuchen kann. Natürlich gehen die eitlen Stiefschwestern zu dem Fest und hoffen auf die Hand des Prinzen. Obwohl Aschenputtel auch gerne an dem Ball im Schloss teilnehmen möchte, muss sie zu Hause bleiben und arbeiten.

Doch mithilfe der Tauben, ihrem treuen Knecht Hans und einer guten Fee schafft sie es schließlich doch ins Schloss. Der Prinz ist hingerissen von ihr und wählt sie als seine zukünftige Braut aus. Aber Aschenputtel traut sich nicht, sich dem Prinzen zu erkennen zu geben. Und so muss sich der Prinz auf eine mühselige Suche durch sein Land begeben, um sie anhand ihres verlorenen Schuhs wiederzufinden. Doch Aschenputtels Schwestern wollen den Prinzen für sich und tun alles, um in Aschenputtels Schuh zu passen.



Kindergruppe des Theatre Libre e.V. Amateurtheater Sebnitz

Leitung: Thomas Beier / Regie: Christoph Ehrlichmann

Spieldauer: 80 min

Altersempfehlung: ab 4 Jahre

Wulka rěpa (Die große Rübe)

Teil 1 der Erstklässler der Grundschule „Handrij Zejler“, Hoyerswerda

Šulerjo přenjeho lětnika zakładnjeje šule „Handrij Zejler“ z Wojerec chcedža nam dwě krótkej bajce předstajić. W serbskej rěči předstaja nam bajku „Wulka rěpa“ a stawiznu „Tajka ćipka – Jedyn pomha druhemu“. Tematisce powěda so we bajce a we powědančku wo kajkosćach kaž pomocliwosć, zdwórliwosć a přećelnosć, kotrež su za zwjazanosć a za njezsobnosć we serbskej kulturje njeparujomne.

Die Schüler der 1. Klasse der Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda spielen zwei kurze Stücke. Zuerst stellen sie ein kurzes Märchen über Hilfsbereitschaft und die Kraft der Gemeinschaft vor. In sorbischer Sprache stehen sie mit dem Stück „Die große Rübe“ auf der Schülerwelttheatertagsbühne. In der Geschichte, die aus Russland stammt, geht es um Eigenschaften, wie Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Freundlichkeit, welche für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und für das soziale Miteinander unverzichtbar sind. Worum geht es? Eine große Rübe soll geerntet werden! Immer mehr Figuren kommen dazu und helfen an der Rübe zu ziehen. Wird es gelingen die grosse Rübe zu ernten?

w hornjoserbskej rěči / in obersorbischer Sprache



Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda 1. Klasse

Leitung: Christine Zimmert

Spieldauer: 40 min mit einer Pause



Alterempfehlung: 4 bis 8 Jahre

Tajka ćipka – Jedyn pomha druhemu

(So ein Kűken - Einer hilft dem anderen)

Teil 2 der Erstklässler der Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda

Šulerjo přerjeho lětnika zakładneje šule „Handrij Zejler“ z Wojerec chcedža nam dwě krótkej bajce předstajić. W serbskej rěči předstaja nam bajku „Wulka rěpa“ a stawiznu „Tajka ćipka – Jedyn pomha druhemu“. Tematisce powěda so we bajce a we powědančku wo kajkosćach kaž pomocliwosć, zdwórliwosć a přećelnosć, kotrež su za zwjazanosć a za mjezsobnosć we serbskej kulturje njeparujomne.

Die Schüler der 1. Klasse der Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda spielen uns ein zweites kurzes Theaterstück. In sorbischer Sprache stellen sie uns die Geschichte „Einer hilft dem anderen“ vor. In der Geschichte geht es wie im ersten Teil mit der großen Rübe um Eigenschaften, wie Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Freundlichkeit, welche für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft unverzichtbar sind. Am Beispiel der Kűken lernen auch die Kinder, dass sich untereinander helfen und sich helfen lassen Grunderfahrungen im menschlichen sozialen Miteinander sind.

w hornjoserbskej rěči / in obersorbischer Sprache



Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda 1. Klasse

Leitung: Christine Zimmert

Spieldauer: 40 min mit einer Pause



Alterempfehlung: 4 bis 8 Jahre

Jule lernt lesen

von Heike Schrader und Frigga Schnelle

Das Stück heißt eigentlich im Original „Nils lernt lesen“. Die Kinder der Klasse 3 der Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ aus Kamenz wollten es aber umbenennen, da ein Mädchen die Hauptrolle spielt.

Jule hat gar keine Lust auf Schule!

Während sie im Wald die Schule schwänzt, begegnet sie Tieren und Menschen, die sie schließlich dazu bringen, Lesen zu lernen.



Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“

Leitung: Katrin Prescher

Spieldauer: 20 min

Altersempfehlung: 5 bis 10 Jahre

Šula magiskich zwěrjatow

(Die Schule der magischen Tiere)

Džensa je wulki dzeń za Idu a Bena. Wobaj dóstanjetaj magiske zwěrjo, kotrež je jimaj poboku. Zwěrjeći přewodźataj Idu a Bena při kóždym dyrdomdeju. Nadobo so šulski časnik přez nóc zhubi. Wšitcy sej mysla, zo bě to Ben. Tola kak móžetaj Ben a Ida swoju njewinowatosć dopokazać? Rjadownja 3a Handrija Zejlerjoweje zakładneje šule je kruch nazwučowała a wjeseli so na publikum w zakładnošulskej a pěstowarskej starobje.



Heute ist ein großer Tag für Ida und Ben. Beide bekommen ein magisches Tier, das ihnen zur Seite steht und sie bei jedem Abenteuer begleitet. Plötzlich verschwindet die Schuluhr über Nacht. Alle verdächtigen Ben. Doch wie können Ben und Ida seine Unschuld beweisen?

Die Klasse 3a der Handrij Zejler Grundschule hat das Stück eingeübt und freut sich über Publikum im Grundschul- und Kindergartenalter.

w hornjoserbskej rěči / in obersorbischer Sprache

Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda 3. Klasse

Leitung: Regina Kummer, Eva Rehor

Spieldauer: 25 min



Alterempfehlung: 5 bis 10 Jahre

Kwětka dźiwow

(Das Märchen von der Wunderblume)

Bajku předstaja, w serbskej rěči, jědnaće dźěci štwórteho lětnika zakładneje šule „Handrij Zejler“ z Wojerec.

W jednanju bajce podatej so holcy na dyrdomdej pytanja za dźiwnej kwětku. Štóž tute čerstwe kćenja dźiwneje kwětki kralej přinjese, stanje so jako džak z jeho kralownu. Na swojim puću za tutej kwětce zetkaštaj holcy wšelake figury a wěcy, tak na přikład małego palčika, motyku, krjepjawku, šnóru a wodowe źórło. Tež mać a wowka wobeju při pytanju za kwětku podpěrujetaj. Stawizna so přidatnje wot někotrych spěwach wobrubu, kaž tež wot powědarjomaj, kotraž wobsah stawiznow w serbskej a němskej rěči přednjesetaj.

*in obersorbischer
Sprache
(mit deutsch-
sprachigem
Kommentar als
Begleitung)*

In der Geschichte
begeben sich zwei
Mädchen auf die
Suche nach der



Wunderblume. Wer diese blühend dem König bringt, wird zu seiner Königin. Auf ihrem Weg begegnen die Mädchen verschiedenen Figuren und Dingen, so zum Beispiel einem Zwerg, einer Hacke, einer Gießkanne, einer Schnur und der Quelle. Auch die Mutter und die Oma der beiden unterstützen die Mädchen bei der Suche.

Elf Kinder spielen, umrahmt wird die Geschichte von einigen Liedern.

Grundschule „Handrij Zejler“ Hoyerswerda 4. Klasse

Leitung: Regina Kummer, Ines Kirstein

Spieldauer: 20 min



Alterempfehlung: Grundschulalter

Der Geburtstagstraum

von Carmen Schiller

Der kleine Paul liegt in seinem Bett und erwartet sehnsüchtig den morgigen Tag. Da hat er Geburtstag und wird acht Jahre alt. Er freut sich sehr darauf, besonders natürlich auf die Geschenke. Ob er wohl das große Fernrohr für die Beobachtung der Sterne bekommen wird? Eines weiß er schon heute, er will einmal Astronom werden, einer, der das Weltall erforscht und vielleicht sogar neue Sterne entdeckt.

Er fragt sich sehr oft: "Ist das Universum unendlich? Ob auf den anderen Planeten auch Menschen leben, vielleicht so, wie in der Geschichte vom kleinen Prinzen? Wird man einmal Urlaub im All machen können?"

In seinem Traum trifft er die acht Planeten, die Sonne und die Erde. Alle haben eine Botschaft an Paul, die natürlich mit dem 800-jährigem Bestehen seines Heimatortes zu tun haben.

Untermalt wird die Story durch Gesang und Tänze der Kinder.

Das Ganze ist eine Hommage an die Schönheit der Welt und die Bewahrung der Erde. Die Zuschauer werden Elemente aus dem "kleinen Prinzen" erkennen können und die Aufforderung "Mache aus Deinem Leben einen Traum und aus Deinem Traum eine Realität" mit auf den Weg bekommen.



Grundschule Haselbachtal „Space Racers“

Leitung: Kerstin Twarok

Spieldauer: 35 min

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Wie der Fuchs Ostern doch noch rettete

Wir sind eine Laienspielgruppe aus neun Mitgliedern der Klassen 2 bis 4 und treffen uns einmal wöchentlich. Gemeinsam entwickeln wir unsere Stücke, bauen Requisiten und proben. Wir sind dieses Jahr alle neu dazugekommen und schon ganz aufgeregt.

Unser Stück „Trollige Weihnachten“ von Milena Hiessl haben wir für die Weihnachtsaufführung einstudiert und aufgeführt, und nun selber für Ostern umgeschrieben. Daran haben alle viel Spaß, auch wenn wir wirklich Anfänger sind, möchten wir euch auf diese schöne Zeit im Frühling einstimmen!



Grundschule „Lernoase“ Boxberg/O.L.

Leitung: Grit Striese

Spieldauer: 25 min

Altersempfehlung: Grundschulalter

Als die Raben noch bunt waren

Nach dem Buch von Carola Holland
und Edith Schreiber-Wicke

"Früher sahen die Raben prächtig aus, zum Beispiel rosa mit violetten Schwanzfedern, gelb mit faustgroßen grünen Tupfen oder hellblau mit zarten orangeroten Streifen - geradezu kunterbunt. Doch sie stritten sich dauernd, denn jeder behauptete, der Schönste zu sein. Eines Tages aber geschah etwas Unerwartetes, das die Welt der Raben völlig auf den Kopf stellte." (Quelle: Homepage des Verlags).

Die Kinder der dritten und vierten Klasse der Maria Montessori Grundschule in Bautzen studierten gemeinsam ein Schuleingangsprogramm für das Schuljahr 2024/25 ein und wollen es uns gern zeigen.



Bischöfliche Maria-Montessori-Grundschule Bautzen

Leitung: Petra Handrick

Spieldauer: 30 min

Altersempfehlung: Grundschulalter

Kluč zboža

Der Glücksschlüssel

Hra nastaje w wobłuku cyłodnjowskeho poskitka. Džěći wuwiwachu swoje ideje k napjatemu swětowemu połoženju z pozadkom rozkorow a konfliktow. Swoju žedźbu za měrom na džěšćowske wašnje z pomocu swoich najlubšich figurow zwobraznja.

Soninje Marta a Elena stej njezbožownej. Jeju najlubša słónčna róža je po rozkorje koparjow swoje łopjenja pušćila. Na swoim pytanju za klučom zboža, kiž ma słónčnu róžu zaso wubudzić, wobkedźbujetej rozkoru mjez princesnami a samo zwěrjatami. Hač so soninomaj poradzi wšitko k dobremu wobroćić, wostanje tu hišće potajne. Dajće so překwapić.



Das Spiel entstand im Laufe der Arbeit von GTA Theater gemeinsam mit den Kindern, welche mit dem Theaterstück ihre Ideen zu den weltweiten Konflikten mithilfe ihrer Lieblingsfiguren verarbeiten und ihre Sehnsucht nach Frieden veranschaulichen.

Die Feen Marta und Elena sind unglücklich. Ihre Lieblingssonnenblume hat nach einem Fußballerkonflikt ihre Blätter fallen lassen. Und trotz aller Versuche lässt sie sich nicht mehr zu neuem Leben erwecken. Auf ihrer Suche

nach dem Glücksschlüssel, der den Feen bei ihrer Aufgabe behilflich sein soll, beobachten sie nur Streit und Missgunst unter den Menschen und sogar den Tieren. Wo soll man denn so einen Glücksschlüssel finden? Ob es dennoch gelingt, erfahren wir, wenn wir die beiden Feen auf ihrem Weg begleiten.

w hornjoserbskej rěči / in obersorbischer Sprache

**Klasse 2a Sorbische Grundschule "Šula
Ćišinskeho" Panschwitz-Kuckau**

**Leitung: Tekst: Silwija Wjeńcyna / Text: Silvia Wenke
Spieldauer: 20 min / Spielzeit 20 min**



Altersempfehlung: Grundschulalter

Prjedy wšo lěpje? Früher war alles besser?

Wulka party na lěsnej łuce wuwiwa so nadobo na dyrdomdej časoweje jězby. Čłonojo a čłonki dźiwadłoweje skupiny štwórteho lětnika, zaběrachu so ze wšelakimi časowymi dobami, kiž mějachu jako zakład za swój dźiwadłowy kruch služić. Na kóncu dojednachu so na čas wokoło lěta 1925. Po dlěšich rešeršach, wuwiwachu swoje dźiwadłowe jednanje samostatnje, zestajichu teksty a wuwiwachu charaktery figurow. Lěpšiny a njelěpšiny časa před sto lětami wobswětla runje tak, kaž te džensnišeho časa. Hač so wšitcy zaso do swojeho časa nawróća, wostanje hač do kónca wotewrjene.



Eine große Waldwiesenparty entwickelt sich plötzlich zu einer abenteuerlichen Zeitreise. Die Theaterfreunde der Klasse 4 beschäftigten sich mit unterschiedlichen Zeitepochen, welche ihnen dann als Grundlage für das selbgeschriebene Theaterstück dienen sollten. Letztendlich entschieden sich die Schülerinnen und Schüler für die Zeit um das Jahr 1925. Es folgten Recherchen,

Rollenentwicklungen und Textschreibungen. Die Vor- und Nachteile der Zeit vor 100 Jahren werden genauso beleuchtet, wie die der heutigen Zeit. Ob es allen gelingt, wieder in ihre Zeit zurückzukehren? Das bleibt hier noch ein Geheimnis.

w hornjoserbskej rěči / in obersorbischer Sprache

**Klasse 4 Sorbische Grundschule "Šula Čišinskeho"
Panschwitz-Kuckau**

Leitung: Tekst: Silwija Wjeńcyna / Text: Silvia Wenke
Spieldauer: 25 min / Spielzeit 25 min



Altersempfehlung: Grundschulalter

Die Regenbogenstraße

„Die Zeitreise“

Die Klasse 3a der Maria-Montessori-Grundschule Bautzen unter Leitung von Bianca Morgenroth-Steinborn laden uns zu einem Puppenspiel in die Regenbogenstraße ein.

Der 6. Dezember steht vor der Tür, und Rudi von der Regenbogenstraße darf in einem Theaterstück den Nikolaus spielen. Schön und gut – hätte der Nikolaus nicht sein Sparschwein mit armen Menschen geteilt. Das kommt für Rudi nicht in Frage! Hatte nicht schon Sankt Martin seinen Lieblingspulli mit einem Bettler geteilt? Rudi ist verwirrt. Könnte er doch nur eine Zeitreise machen und den Nikolaus persönlich fragen, warum er das getan hat. Aber dann kommt sein Kumpel Ludewig ins Spiel. Der ist nämlich Wissenschaftler und hat eine wahnwitzige Idee! Eine abenteuerliche Reise beginnt.



Bischöfliche Maria-Montessori-Grundschule Bautzen

Leitung: Bianca Morgenroth-Steinborn

Spieldauer: 30 min

Altersempfehlung: Grundschulalter

Märchenstund' hat Gold im Mund

Seit diesem Schuljahr treffen sich elf Viertklässler alle 14 Tage zum „GTA Theater“ in der Grundschule Weißenberg. Premiere wird Anfang Juni sein. Zum Schüler-Welt-Theatertag wird zu einer "offenen Probe" eingeladen.

Im Stück geht es um eine vierte Klasse, die an einem Montagmorgen ohne Lehrer auskommen muss und die Aufgabe erhält, zu den im Deutschunterricht gelesenen Märchen eine Spielfassung zu entwickeln. Nachdem sich die erste Empörung über diese schwere Aufgabe gelegt hat, beginnen die Kinder zögernd ihr Spiel. Vor den Augen der Zuschauer entstehen dann Szenen aus "Aschenputtel", "Rotkäppchen" und "Der Frieder und das Katerlieschen". Aufsicht führt Hausmeister Liebig, der ab und zu helfend eingreift und sogar mitspielt, als das Projekt ins Stocken gerät.

Und wie passen eine gute Stube, ein kuscheliger Biber, angebranntes Sauerkraut, ein Topf voll Gold und eine große Liebe in unser Stück?

Märchenfreunde, kommt zu uns und seht es selbst!



Grundschule Weißenberg

Leitung: Siegrun Petschel

Spieldauer: 40 min

Altersempfehlung: 8 bis 14 Jahre

Emotion 2.1 – Mario rockt die Stadt der Zukunft

In diesem Tanztheaterstück müssen die Kinder jede Menge Hindernisse überwinden, um endlich zu verstehen, dass es nur gemeinsam gelingt, eine Stadt aufzubauen.



Zwei Gruppen stehen sich feindlich gegenüber und attackieren dann auch noch eine Gauklergruppe, die plötzlich in „Emotion“ auftaucht. Doch gerade, als alle glauben, sie hätten ihre „Eindringlinge“ besiegt, mischt sich Super Mario ein. Er springt aus seinem Computerspiel und fordert die Bewohner zum Kampf heraus. Drei Level sind zu knacken und nur mit Hilfe der Gaukler wird das Ziel erreicht. Nun ist der Weg frei für „Emotion 2.1“ – die Stadt der Zukunft.

Dargestellt wird die Geschichte von den Tänzern Mario und Patrick, die das Stück gemeinsam mit ihren Hip-Hop Gruppen in Bischofswerda entwickelt haben.

Die altersübergreifende Initiative „Tanz für alle“, bestehend aus mehreren Nationen, hat sich extra für den Welttheatertag zusammengeschlossen, weil es zusammen viel besser geht.

Im Teil 2 der „Emotion-Serie“ sind Tanz, Videospiele, und ein lebendiges Computerspiel zu sehen, das den Zuschauern zeigt, wie schön es ist, mit echten Menschen etwas Gemeinsames zu schaffen.

Tänzer der GTA der Grundschule Süd,
des mosaika e.V. und des B 28 Bischofswerda

Leitung: Ina Riedel
Spieldauer: 40 min

Altersempfehlung: 9 bis 14 Jahre

Spuk im Polenzpark III

Eine Gruselkomödie

Spuk im Polenzpark III ist die Fortsetzung der Trilogie zu einem Landschaftstheaterstück. Der historische Park und sein Namensgeber dienen dabei als Stückvorlage und Bühne für ein aufregendes Sommerspektakel. Seit März 2022 ist die Theatergruppe jährlich mit ihrem Stück beim Schüler-Welt-Theatertag vertreten und präsentierte die Bühnenfassung der ersten beiden Stücke im Burgtheater Bautzen. Die Gruppe besteht aus zwölf Kindern und Jugendlichen im Alter von 11-14 Jahren. Die Besetzung wechselt jährlich, da es sich dabei um eine Theater-AG handelt.

Zum Stück: Die Geister des verstorbenen Dichters Wilhelm von Polenz und seiner Gattin Beatrice werden erneut von den Einwohnern aus Cunewalde um Hilfe gebeten, weil ihr geliebter Park in Gefahr ist. Ganz ohne Spuk kommt die Unterstützung aus der geistigen Welt allerdings nicht. Kinder, Jugendliche und Erwachsene dürfen sich auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freuen, aber auch auf neue Gestalten: Mrs. Humble, die Großmutter, die Journalistin Lara und die Bürgermeisterin machen sich auf den Weg zu einer nächtlichen Geisterbeschwörung, um ihr Dorf vor einem Immobilienhai zu retten.



Theatergruppe der Oberschule Cunewalde

Leitung: Musiker/Autor Lothar Gärtig, Schulsozialarbeiterin E. Herold

Spieldauer: 45 min

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Weil wir Musterschüler sind

Aus der Schülertheatergruppe entwickelte sich erst das Schülerkabarett und jetzt ist es „Goethes Schülerbühne“.

Nach der Vermittlung theoretischer Grundlagen begannen zunächst sechs Schüler der Klassen 5 bis 6 mit der Erarbeitung des kabarettistischen Programmes.

Das Programm beinhaltet zum einen aus dem Schulalltag bekannte Situationen, die in Szenen, Solos oder als Pantomime dargestellt werden und zum anderen witzige Geschichten - „...weil Lachen fetzt!!!“.



„Goethes Schülerbühne“ Goethe-Oberschule Wilthen

Leitung: Heiko Harig

Spieldauer: 30 min

Altersempfehlung: 10 bis 14 Jahre

Die Tschechanin-Expedition.

Auf Spurensuche nach der Jüdin von Görlitz



Görlitz im 14. Jahrhundert: Die Juden in der Stadt sind in großer Bedrängnis, sie werden ausgeplündert und vertrieben. Aber eine unbeugsame Frau stellt sich Gewalt und Unrecht entgegen.

Ein alter Mann bat die Schülerinnen und Schüler, des Görlitzer Gymnasiums, die zwischen 14 und 17 Jahre alt sind, die Geschichte der Tschechanin, der Ahnfrau seiner Familie, aufzuklären und in Görlitz bekannt zu machen. Die Schüler*innen wollen dies in Form eines Theaterstücks tun.

Erzählt wird die Geschichte einer aus Görlitz vertriebenen Jüdin, die sich gegen das ihr zugefügte Unrecht zur Wehr setzt. Sie gewinnt die Unterstützung einer um Gerechtigkeit bemühten Fürstin, blockiert die Handelsstraße nach Görlitz und zwingt schließlich sogar den König von Böhmen, in das Geschehen einzugreifen.

Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz

Leitung: Markus Bauer, Greg Stosch (Regie), Sebastian Rippich (Autor)

Spieldauer: 75 min

Altersempfehlung: ab 12 Jahre

Die Welle 2.025

Es wird immer aktuell bleiben. Die Frage, wie konnte der Nationalismus von 1933 bis 1945 solche Massen bewegen, die sich, bewusst oder unbewusst, den unglaublichen Grausamkeiten dieses Faschismus gebeugt haben? 19 junge Menschen des Theaterklubs für junge Leute haben sich mit der Erarbeitung des Theaterstückes dieser Frage gestellt und sich tief in den Mechanismus einer Bewegung begeben, die deutlich macht, dass so etwas auch heute und wahrscheinlich zu jeder Zeit möglich ist.

Gerade aufgrund des Spiels Gleichaltriger ist es besonders für Schulen interessant, sich diesem Thema auf theatralischer Ebene zu nähern und bei Schülern das Verständnis, die Nähe zur Geschichte und zur Aktualität auf einer visuellen und im besten Fall sogar emotionalen Ebene erfahrbar zu machen. Das Theaterstück fordert das Hinterfragen aktueller Ereignisse und die Suche der eigenen Identität in einer durch die Medien noch komplexeren Zeit, als vor rund 90 Jahren.

Die 19 jungen Menschen des „Theaterklubs für junge Leute“ am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen haben sich gemeinsam auf eine Zeitreise begeben, auf die sie Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle interessierten Menschen mitnehmen möchten. Denn eines ist klar: „Ob jung oder alt“ dieser wichtige Teil deutscher Geschichte darf nicht in Vergessenheit geraten.



Theaterklub
für junge
Leute
am Deutsch-
Sorbischen
Volkstheater
Bautzen

Leitung: Katja Reimann

Spieldauer: 1 h 40 min (ohne Pause)

Altersempfehlung: ab 12 Jahre

Der Fall der Königin

(Ausschnitte)

Klarissa freut sich. Sie wurde an einer Eliteschule aufgenommen und hat eines der begehrten Stipendien bekommen, sodass ihre Eltern das hohe Schulgeld nicht bezahlen müssen. Sie will sich ganz auf das Lernen konzentrieren und findet, dass Freundinnen überbewertet sind. Ganz im Gegensatz zu Lisa, die am liebsten mit allen befreundet sein möchte – besonders aber mit der schönen Tiffany, der „Königin“ der Schule. Aber die kann „Stipendiaten“ nicht leiden...

Wir zeigen einige Szenen aus unserem aktuellen Projekt, das sich um Freundschaft und Mobbing dreht. Es ist für Schüler und Schülerinnen ab Klasse 6 geeignet.

Die Autorin unseres Stücks, Johanna Perjak, ist Schülerin der 9. Klasse und eine unserer Spielerinnen. Sie ist in der Rolle der Tiffany zu erleben.

In unserer Theatergruppe wirken zurzeit 17 Darsteller von Klasse 6 bis 9 mit. Sie wird durch Frau Klingner und Frau Knobloch geleitet. Unterstützt werden wir von unserem GTA Veranstaltungstechnik unter der Leitung von Thomas Suchy.



Sorbische Oberschule Bautzen

Leitung: Kerstin Klingner

Spieldauer: 40 min

Altersempfehlung: 12 bis 15 Jahre

Dreamgirls

In dem Musiktheaterstück „Dreamgirls“ geht es um drei Teenager, Mandy, Sarah und Vanessa, die als Pop-Gesangsduo unterwegs sind. Ihre Managerin nimmt Kontakt zu einem Plattenboss auf und plant eine Konzertreise nach England.

Leider geht der Plan nicht ganz auf und es kommt alles anders, als eigentlich gedacht - wie im wahren Leben, aber jeder hat Träume und sollte an sie glauben, denn nur das zählt.

Gezeigt wird das Stück von der Musiktheatergruppe der Oberschule Rödertal. Hier treffen sich wöchentlich elf musik- und theaterbegeisterte Schüler im Alter von 11 bis 16 Jahren.



Oberschule Rödertal

Leitung: Susanne Kassner

Spieldauer: 90 min

Altersempfehlung: 7./8. Klassen

Der Club der toten Dichter

„Carpe diem! Nutze den Tag“ lautet der zentrale Satz des engagierten Lehrers Mr. Keating. Seine unkonventionellen Unterrichtsmethoden wirbeln den Alltag im alt ehrwürdigen Internat gehörig durcheinander. Mit Humor und Menschlichkeit kämpft er für Poesie, Liebe und Fantasie. Seine Schüler*innen ermutigt er eigene Wege zu gehen und sich selbst treu zu bleiben. Doch damit macht er sich nicht nur Freunde und was als mutiges Experiment beginnt endet in einer Tragödie.

Die Jugendgruppe der Theaterpädagogischen Werkstatt Großhennersdorf, im Alter von 14 - 24 Jahren, zeigen uns eine freie Bearbeitung des berühmten Dramas von Peter Weir.



„Im Wald zwei Wege boten sich mir dar und ich ging den, der weniger betreten war - und das veränderte mein Leben.“ (R.L.Frost)

Jugendgruppe der Theaterpädagogischen Werkstatt
Großhennersdorf

Leitung: Mechthild Roth

Spieldauer: 90 min

Altersempfehlung: ab 15 Jahre

Cinemagic

Die Show & Dance Factory Wilthen e.V. setzt Ihre Inspirationen und Ideen dieses Jahr ganz oben an. Wir vereinen körperliche Aktivität mit sozialer, emotionaler und musikalischer Interaktion, sowie kognitiven Herausforderungen.



„The Walk of Fame“ kennt jeder!
Warum nicht einfach mal nach den Sternen greifen.

Daraus haben wir unser diesjähriges Programm zusammengestellt, welches einige Highlights hat.

Nur ein Beispiel „Beauty and the Beast“ wer kennt es nicht, ob alt oder jung, ob groß oder klein.

Actionreiche Helden oder liebevolle Paare für Jeden ist etwas dabei. Kommt und seht selbst wie die Mädchen und Jungen, im Alter von 8-18 Jahren, Filmmusik auf die Bühne bringen.



Show & Dance Factory Wilthen e.V.

Leitung: Ramona Herold

Spieldauer: 30 min

Altersempfehlung: 8 bis 80 Jahre

Dance Show

Potpourri aus Hip Hop und Modern Dance Show

Rhythmus, Energie und Tempo - Der Hip Hop lebt von Energie und Spaß an der schnellen Bewegung. Dieser Tanzstil bietet eine große Variation an Ausdrucksvielfalt.

Je nach Alter und Leistung geteilt, trainieren die Mädchen und Jungs intensiv in den Bereichen Modern, Jazz Dance, Hip Hop und Showtanz. Dabei werden durch gezielte Übungen die Muskeldehnung, die Stärkung des Bewegungsapparates und das Selbstbewusstsein verbessert. In leistungsstarken Choreografien verarbeiten unsere Tänzerinnen und Tänzer das Erlernte und präsentieren ihr Können bei vielen Events, Tanzgalas oder Wettkämpfen.

Die TanzSzene Bautzen bietet eine große Auswahl an Kursen für jedes Niveau, vom Kindertanz über klassisches Ballett, Modern / Contemporary, Hip Hop und Show Tanz kann man bei uns probieren und erlernen.

„Man muss das Leben tanzen !“



TanzSzene Bautzen e.V

Info@TanzSzene Bautzen .de

Leitung: Constanze Senst, Delia Mihai

Spieldauer: 20 min

Altersempfehlung: 0 bis 99 Jahre

Pjeršćeń (Der Ring)
wot Theja Franza / von Theo Franz
přełožił Měrko Brankačk /
übersetzt von Mirko Brankatschk
(Ausschnitte)

Po tym, zo je so loni inscenacija „ChOROWNJA abo Cyły swět je jewiščo“ předstajiła, je so Młodžinske dźiwadło při NSLDž w cyle nowej konstelaciji na hru „Pjeršćeń“ wot Thea Franza přihotowało. Wot nětčišich sobuhrajerjow su tři hižo w Serbskim džěćacym dźiwadle sobu hrali a so nětko w dalšej dorostowej skupinje našeho domu na jewišću pokazaja. W hrě „Pjeršćeń“ dže wo móc, pjenjezy a wědu. Hra je inspirěrowana wot opery „Der Ring der Nibelungen“ wot Richarda Wagnera. Z wěstym posměwkom so w njej na znatu powěsć wo požadanej debjence zhladuje: pjeršćeń Nibelungow njespožča jenož móc, ale samo knjejstwo po cyłym swěće. Ale njetrjebaće so přez 16 hodžinow trajacu operu wojować, zo byšće jednanju a wšěm zwiskam mjez figurami scěhować móhli, ale móžeće sej krótsu a bjezdwěla žortnišu wersiju wot Thea Franza jako dźiwadło lubić dać. A tež lětsa zaso steja serbscy a němscy młodostni zhromadnje na jewišću.

Im Stück „Der Ring“ geht es um Macht, Geld und Wissen. Das Bühnenwerk ist inspiriert von der Oper „Der Ring der Nibelungen“ von Richard Wagner. Mit einem augenzwinkernden Blick wird darin die Sage des begehrtesten Fingerschmucks der Welt nacherzählt: Der Ring der Nibelungen verleiht nicht nur Kraft, sondern sogar die Herrschaft über die ganze Welt.



In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Serbske młodžinske dźiwadło při NSLDž /
Sorbisches Jugendtheater
am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen



Leitung: Mirko Brankatschk
Ausstattung: Sandra Viola Gellert

Altersempfehlung: Oberschule / Gymnasium

Offener Salon

mit Halimeh Ibrahim im Thespis-Zentrum

Menschen begegnen sich und lassen sich durch persönliche Geschichten und Erlebnisse zu einem bestimmten Thema inspirieren. Wir wollen mit euch beisammen sein und uns austauschen. Ob es über Themen in Familien, Schule oder Freizeit geht, könnt Ihr mitentscheiden. Unser Haus steht den ganzen Tag für alle offen. Einfach mal, um eine Pause einzulegen.

Moderiert und begleitet wird der Vormittag von Halimeh Ibrahim.



Seit dem Jahr 2018 entwickelt das soziotheatrale **Thespis Zentrum** – ein interkulturelles Projekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen – gemeinsam mit Menschen aus der Stadt Theaterprojekte. Eingeladen sind alle hier lebenden Menschen und Vereine, um in spannenden Aktionen ihre Geschichten zu erzählen, unterschiedliche Erfahrungen auszutauschen und diese bei Workshops, monatlichen BISTRO-Veranstaltungen und gemeinsamen Theaterspiel in mutmachende Erlebnisse und starke Bilder umzusetzen.

Thespis-Zentrum, Goschwitzstraße 30

Leitung: Halimeh Ibrahim

Öffnungszeiten: 9.00 bis 13.00 Uhr

Altersempfehlung: 0 bis 99 Jahre

„Radoraj“ „Anderland“ heute als Kinovorführung



Spisala / von Edeltraud Amira
Přeložila / übersetzt von Dorothea Scholze

*in sorbischer Sprache (mit deutsch-sprachigem Kommentar als
Begleitung) und Nachgespräch*

W Radoraju su ludžo zbožowni, spokojom a měrliwi. Wšitke brónje je kral zchromadzić dał, zo by konflikty měrliwje rozrisał. Ale zła kralowna Kurjawa chce Radoraj z činkami a łžemi na so storhnyć, dokelž su jej zbožowni ludžo grawoćiwi. W najwjetšej nuzy pomhaja soniny a dvě čłowječej džěsći princesnje Lyriji k zbožownemu kóncej.

In Anderland sind die Menschen glücklich, zufrieden und friedlich. Alle Waffen hat der König einsammeln lassen, um Konflikte nur noch friedlich lösen zu lassen. Aber die böse Nebelkönigin will Anderland mit Tricks und



Lügen an sich reißen, weil ihr die glücklichen Menschen in Anderland zuwider sind. In höchster Gefahr helfen Elfen und zwei Menschenkinder der Prinzessin Lyria zum glücklichen Ende.

Serbske džěćace džiwadło při NSLDŽ / Sorbisches Kindertheater
am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Leitung: Petra-Maria Wenzel-Bulang

Spieldauer der Kinovorführung: 55 min (ohne Pause)

Nachgespräch: 20 min



Altersempfehlung: ab 1. bis 7. Klasse

„House at the Crossroads“ als Kinovorführung



Der Film „House at the Crossroads“ dokumentiert eine zweijährige Reise zur Entstehung eines internationalen Theaterprojekts mit Jugendlichen aus der Tschechischen Republik, Polen und Deutschland.

Die Initiative des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau war Teil des JOŚ-Projekts von 2016 bis 2018.

Zentrales Thema war der Satz: „Sprache ist eine Reise.“ Der Film zeigt die Entwicklung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Sprachbarrieren überwinden und verschiedene Formen der Kommunikation entdecken.

Es ist nicht nur eine Geschichte über einen Theatererfolg, sondern vor allem ein Porträt von Jugendlichen aus der Grenzregion – aus dem Herzen Europas, aus Ländern mit reichen und oft unterschiedlichen, aber noch häufiger ähnlichen Geschichten und Kulturen. Der Film fängt ihre Beziehungen, gegenseitigen Erwartungen, den Umgang mit Fremdheit und den Weg zu einem tiefen Gemeinschaftsgefühl ein. Darüber hinaus erzählt er die Geschichte eines Flüchtlings aus Afghanistan, der trotz aller Hindernisse an den Proben teilnahm.

„House at the Crossroads“ bietet eine zeitlose Erfahrung des gemeinsamen Spracherwerbs in einer multinationalen Gruppe junger Menschen. Dank der Untertitel in Polnisch, Deutsch und Tschechisch ist eine vollständige Immersion in diese internationale Reise möglich.



JOŚ-Projekt des Gerhart-Hauptmann-Theaters

Görlitz-Zittau

Leitung: Greg Stosch

Spieldauer: 1h 4 min

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen/Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen Tel.: 03591/584-0, Fax: 03591/584-200
www.theater-bautzen.de Spielzeit 2024/25

Intendant: Lutz Hillmann

Redaktion: Sabine Bulang

Fotos: entsprechende Einrichtungen, Schulen, Theater Bautzen

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater ist ein kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen und wird anteilig aus Mitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, der Stiftung für das sorbische Volk und die Stadt Bautzen gefördert. Die Stiftung erhält jährlich Zuwendungen aus Steuermitteln auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages.

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin je samostatny zawod wokrjesa Budyšin, kiž so podźělne ze srědkow Kulturneho ruma Hornja Łužica-Delnja Šleska, Załožby za serbski lud a města Budyšin spěchuje. Załožba dóstawa lětnje přiražki z dawkowych srědkow na zakładze hospodarskich planow, wobzamknjenych wot Němskeho zwjazkoweho sejma, Krajneho sejma Braniborskeje a Sakskeho krajneho sejma.

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło jo samostatny komunalny zawod wokrjesa Budyšin, kótaryž se póžěrne financěruje ze srědkow Kulturneho ruma Górna Łužica/Dolna Šleska, města Budyšin a Załožby za serbski lud, kótaraž dostawa lětnje pódpěru z dankowych srědkow na zakładze góspodarskich planow, wobzamknjenych wot wótpóstańcow Němskego zwězkoweje sejma, Krajneho sejma Bramborskeje a Sakskeho krajneho sejma.

Dank

Wir danken allen, die zur erfolgreichen Durchführung des Tages beigetragen haben.

Sponsoren: Deutscher Bühnenverein- Landesverband Sachsen
Kreissparkasse Bautzen, Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters e.V.



Genau mein Ding.

Immer da,
wo ich bin:
mein Konto zum
Durchstarten.



Was beim Girokonto für junge Leute
alles drin ist, steht auf
www.ksk-bautzen.de/giroju

 **Kreissparkasse
Bautzen**

Bildnachweise DSV

24. Schüler-Welt-Theatertag 31. März 2025

Schirmherrschaft:

Michael Kretschmer, Sächsischer
Ministerpräsident

Conrad Clemens, Sächsischer Staatsminister
für Kultus

Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete
Landkreis Bautzen

Großes Haus, Seminarstr. 12

8.45 Uhr Eröffnung-

Begrüßung Lutz Hillmann, Intendant
Staatssekretär Wilfried Kühner, Staatssekretär im
Sächsischen Staatsministerium für Kultus
Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete Landkreis Bautzen
Karsten Vogt, Oberbürgermeister Bautzen

9.00 **emotion 2.1-Super- Mario rockt die Stadt
der Zukunft** Initiative „Tanz für alle“
Bischofswerda 40 min

10.10 **CINEMAGIC**
Show & Dance-Factory Wilthen 30min

11.40 **Grimms Werke**
von und mit Schüler*innen der
Theater-AG der ev. MS Gaußig 80 min

13.30 **Verabschiedung der Teilnehmer
& Verlosung**
Grußwort Michael Kretschmer,
Sächsischer Ministerpräsident

13.40 **großes Finale - Dance Show-Highlights**
Tanzszene Bautzen e.V. 20 min

Großes Haus Probebühne 1 Bühneneingang Seminarstraße

9.00 **Wulka rěpa - Die große Rübe**
russisches Volksmärchen
in sorbischer Sprache

9.35 **Tajka ćipka - Jedyn pomha druhemu -
Einer hilft dem Anderen**
russisches Volksmärchen
in sorbischer Sprache
GS „Handrij Zejler“ Hoyerswerda
1. Klasse jeweils 15 min

10.20 **Šula magiskich zwěrjatow -
Die Schule der magischen Tiere**
in sorbischer Sprache
GS „Handrij Zejler“ Hoyerswerda
3. Klasse 25 min

11.25 **Kwětka dźiwow - Das Märchen von der
Wunderblume** von Regina Kummer
in sorbischer Sprache
GS „Handrij Zejler“ Hoyerswerda
4. Klasse 20 min

12.45 **Märchenstund hat Gold im Mund**
Märchen - offene Probe; GTA Theater
der GS Weißenberg 40 min

Großes Haus, Probebühne 2 Bühneneingang Seminarstraße

9.00 **Kluč zboža - Der Glücksschlüssel**
von Silvia Wenke
in obersorbischer Sprache
2. Klasse der sorbischen GS
“Šula Ćišinskeho” Panschwitz-Kuckau 20 min

9.40 **Prjedy wšo lěpje? -
Früher war alles besser?**
von Silvia Wenke
in obersorbischer Sprache
4. Klasse der sorbischen GS
“Šula Ćišinskeho” Panschwitz-Kuckau 25 min

10.45 **Lena, Ida und die Farbenmonster**
von Claudia Kumpfe; Kita Haselburg und
dem Showtanzverein Haselbachtal 30 min

12.00 **Der Geburtstagstraum**
von Carmen Schiller, GS Haselbachtal
und die Space Racers 35 min

Großes Haus, Ballettsaal - Bühneneingang Seminarstraße

9.15 **Radoraj (Anderland)**
Sorbisches Kindertheater am DSVTh
in obersorbischer Sprache
mit Nachgespräch 90 min

11.45 **House of the Crossroads**
**Untertitel in Polnisch, Deutsch und
Tschechisch**
Nachgespräch
mit Regisseur Greg Stosch 90 min

Burgtheater, großer Saal; Ortenburg 4 -7

- 9.00 **Tschechanien – Expedition**
von Sebastian Rippich
Regie: Greg Stosch
Augustum-Annen-Gymn. Görlitz 75 min
- 11.00 **Der Fall der Königin**
von Johanna Perjak
Sorbische OS Bautzen 40 min
- 12.50 **Die Welle 2.025**
Theaterklub für junger Leute des DSVTh
100 min

Burgtheater, kleiner Saal Ortenburg 4 -7

- 9.00 **Spuk im Polenzpark III**
Fortsetzung der Trilogie
Theatergruppe der OS Cunewalde 45 min
- 10.30 **Weil wir Musterschüler sind**
Kabarettprogramm
„Goethes Schülerbühne“ der OS Wilthen
von und mit Heiko Harig 30 min
- 11.30 **Pjeršćen - Der Ring**
von Theo Franz
Sorbisches Jugendtheater des DSVTh
20 min

BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen, Aula, Schilleranlagen 1

- 09:15 **Jule lernt lesen**
Singegruppe und die 3. Klasse der
GS Wiesa "Sophie Scholl" 20 min
- 11.00 **Der Club der toten Dichter**
Jugendgruppe der theaterpädagogischen
Werkstatt Großhennersdorf 90 min

Bischöfliche Maria-Montessori-Grundschule Bautzen, Benno-Saal, Tzschirnerstraße 12

- 9.00 **Als die Raben noch bunt waren**
nach dem Buch von Carola Holland und
Edith Schreiber-Wicke
3. und 4. Klasse der Maria-Montessori-GS
Bautzen 30 min
- 10.00 **Die Regenbogenstraße – „Die Zeitreise“**
Puppenspiel der 3. Klasse der Maria-

Montessori-Grundschule Bautzen 30 min Thespis-Zentrum, Goschwitzstraße 30

- 9.00 **Offener Salon mit Halimeh Ibrahim**
Im soziotheatralen Thespis Zentrum
9.00 bis 13.00 Uhr
Zeit für Begegnungen

Steinhaus, Steinstraße

- 9.00 **Aschenputtel**
„Kindergruppe des Theatre Libre“ e.V.
Amateurtheater Sebnitz 80 min
- 11.30 **Dreamgirls**
von Reinhard Kossak
Musiktheatergruppe der OS Rödertal
90 min

Haus der Sorben, Postplatz

- 9.15 **Frau Holle**
Märchen der Gebrüder Grimm
bearbeitet durch Susann Neuke
Lisa-Tetzner Schule Zittau 45 min
- 10.45 **Wie der Fuchs Ostern doch noch rettete**
von und mit Schüler*innen der
GS „Lernoase“ Boxberg/O.L. 25 min

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse
Bautzen, des Fördervereins des DSVTh e.V. und des
Deutschen Bühnenvereins
Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

Informationen bei Theaterpädagogin Sabine Bulang
Tel.: 03591/584-271; Fax: 03591/ 584-278
s.bulang@theater-bautzen.de



Immer da,
wo ich bin:
mein Konto zum
Durchstarten.

**Genau mein
Ding.**

Was beim Girokonto für junge Leute
alles drin ist, steht auf
www.kbb-bautzen.de/giroju

 Kreissparkasse
Bautzen